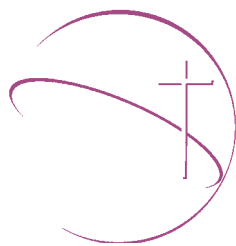


MEINE GEMEINDE

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 4 Juni – Juli 2026



- 3** **ANDACHT**
- 4** **INFORMATIONEN / VORSCHAU**
Jubiläumskonfirmation, Übergemeindlicher Seniorenkreis,
Jahresfest des Martin-Luther-Bundes
- 5** **AUS DEM KIRCHENVORSTAND**
Bericht aus dem KV und Gemeindeversammlung, Rücktritt
aus dem Kirchenvorstand, Umzug des Pfarrbüros
- 7** **Predigtreihe zum 350. Todestag von Paul Gerhardt**
So gib doch deine Gnad zu Fried und Liebesbanden
- 8** **GOTTESDIENSTE**
Juni 2026 – Juli 2026
- 9** **AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH**
Kasualien
- 10** **RÜCKBLICK**
Konfirmandentag, Ostergarten, Konfirmation, Konzert,
Übergemeindlicher Seniorenkreis
- 14** **GEMEINDEKREISE**
Termine
- 15** **KONTAKTE**
Rund um unsere Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.),
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos:
Stefan Faaß, Anne Otto, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de. Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Überset-
zungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Erscheinungs-
weise: zweimonatlich

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim:

IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25

BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank PUR:

IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31

BIC: GENODE61KA1

Liebe Legerin, lieber Leger,

„Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht“ – so beginnt das Lied, das Martin Behm im Jahr 1604 gedichtet hat. In unserem Gesangbuch (ELKG) finden wir es unter der Nummer 370.

Es ist ein Frühlingslied voller Freude über das Erwachen der Natur nach dem langen Winter. Auch wenn wir uns inzwischen im Juni befinden, steht die Schöpfung noch immer in ihrer ganzen Pracht vor uns: Alles grünt und blüht, wächst und lebt.

Doch das Lied bleibt nicht bei der Natur stehen. Es lenkt unseren Blick auf den, dem wir all das verdanken: Gott, den Schöpfer allen Lebens. „Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!“, heißt es in der zweiten Strophe. Die blühenden Pflanzen und das Zwitschern der Vögel werden so zu einem leisen, aber eindrucksvollen Lobgesang der ganzen Schöpfung.

Und wir? Wir sind eingeladen, in diesen Lobgesang einzustimmen – nicht nur mit unseren Worten, sondern mit unserem Leben. So wie die Natur jedes Jahr neu erblüht, kann auch unser Herz neu werden: durch Dankbarkeit, durch Vertrauen und durch die Liebe zu unseren Mitmenschen.

Gleichzeitig verschweigt das Lied nicht, dass unser Leben nicht immer einem blühenden Garten gleicht. In der dritten Strophe bittet der Dichter: „Herr, lass die Sonne blicken ins finstre Herze mein, damit sich's möge schicken, fröhlich im Geist zu sein.“ Es ist das ehrliche Gebet eines Menschen, der Dunkelheit kennt und doch auf Gottes Licht hofft.

Gerade in solchen Zeiten spricht uns dieses Lied Mut zu: Gott hat die Kraft zur Erneuerung. Er lässt wachsen, was verloren schien, und schenkt neues Leben – auch in uns.

So dürfen wir Gottes Schöpfung nicht nur betrachten, sondern als Zeichen verstehen: Gott ist da. Er wirkt – auch in unserem Leben – und möchte, dass wir aufblühen.

Ich lade Sie und Euch herzlich zu unseren Gottesdiensten ein, damit wir gemeinsam Gott loben und aus seiner Gegenwart Kraft für unseren Alltag schöpfen.

Euer/Ihr João C. Schmidt



✦ JUBILÄUMSKONFIRMATION

Die Einladungen zur Jubiläumskonfirmation **am Sonntag, 14. Juni 2026** sind bereits verschickt. Unser Vakanzvertreter, Pfr. Dr. João Schmidt, wird diesen Hauptgottesdienst halten. Wir würden uns freuen, wenn viele Jubilare der Einladung folgen und sich noch einmal ihren Konfirmationspruch zusagen lassen.

Zu einem anschließenden Kirchenkaffee und einem Austausch untereinander lädt die Kirchengemeinde ganz herzlich ein.

✦ ÜBERGEMEINDLICHER SENIORENNACHMITTAG

Die Gemeinde Stuttgart lädt **am Donnerstag, 2. Juli, um 15.00 Uhr** ganz herzlich zu einem weiteren übergemeindlichen Seniorennachmittag in ihre Räumlichkeiten ein.

Mit einer Andacht, Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sowie einem Thema wird es wieder einen schönen und interessanten Nachmittag mit den jeweils anderen Gemeinden geben.

✦ JAHRESFEST DES MARTIN-LUTHER-BUNDES

Durch Pfarrer i. R. Johannes Oesch haben wir eine herzliche Einladung zum Jahresfest des Martin-Luther-Bundes in Württemberg erhalten.

Dieses beginnt **am Sonntag, 5. Juli 2026, um 9.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Nikolauskirche in Grunbach. Um 11.00 Uhr folgt ein Festvortrag mit Bischof Rolf Bareis aus Tiflis zum Thema:

„Einblicke in das Leben der Ev.-Lutherischen Kirche Georgiens und des südlichen Kaukasus im Spannungsfeld zwischen Orient und Okzident“.

Für Interessierte liegen Flyer aus, und wir bieten einen Fahrdienst an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Manuela Otto unter Tel. 07231 / 89253.

Bericht aus dem KV und Gemeindeversammlung

Stand: 16.04.2026

In unserer letzten Sitzung im April, nach dem vollzogenen Umzug des Pfarrbüros in die neuen Räumlichkeiten in der Nußbaumstraße, lag der Schwerpunkt noch auf der Ausstattung, wie z. B. neuer Telefonanlage, Schaukasten und des Glasfaseranschluss.

Zudem wurden letzte Informationen und weitere Schritte zum Verkauf des Pfarrhauses besprochen. Dies war auch im Hinblick auf die außerordentlich einberufene Gemeindeversammlung am 26. April relevant, in der über den Verkauf abgestimmt werden soll.

Des Weiteren befassten wir uns mit der Vergabe eines Angebots, das von einer Reinigungsfirma vorliegt. Wir hoffen, dass diese ab 01. Mai ihre Arbeit in der Kirche und im Gemeindehaus aufnehmen kann.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war der Austausch über die verschiedenen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit – wie bspw. die Nutzung

von sozialen Medien wie Facebook und Instagram oder über E-Mail-Verteiler. Diese Arbeit soll noch besser ausgebaut und betreut werden, um noch mehr Gemeindeglieder erreichen und informieren zu können.

Stand: 26.04.2026

Am 26. April fand im Anschluss an den Familiengottesdienst die außerordentliche Gemeindeversammlung statt, welche zuvor ordnungsgemäß einberufen worden war. In dieser Versammlung wurde mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen der Verkauf unseres Pfarrhauses beschlossen. Der Notartermin wurde für den 06. Mai angesetzt. Voraussichtlich am 01. September soll dann das Haus an die neuen Käufer übergehen. Bei den Käufern handelt es sich um eine Ispringer Familie, welche sich vorgenommen hat, das Haus zu renovieren. Wir freuen uns darüber, dass somit das Haus auch in Zukunft erhalten bleibt.

Manuela Otto

Rücktritt aus dem Kirchenvorstand

Ich möchte die Gemeinde darüber informieren, dass ich mein Amt im Kirchenvorstand niederlege.

Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Nach reiflicher Überlegung bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass eine weitere Mitarbeit für mich aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen in der Zusammenarbeit und Arbeitsweise nicht mehr möglich ist.

Deshalb habe ich mich entschieden, mich vorerst aus der aktiven Gemeindegearbeit zurückzuziehen, um Abstand zu gewinnen und neue Klarheit zu finden.

Ich danke allen, die sich mit Engagement für die Gemeinde einsetzen, und wünsche der Gemeinde für die Zukunft alles Gute.

Anne Otto

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Anne Otto für Ihre Mitarbeit und Ihren wertvollen Beitrag für die Gemeindegearbeit herzlich.

Pfarrer Joao C. Schmidt,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Umzug des Pfarrbüros

Seit dem 15. April befindet sich das Pfarrbüro in den neuen Räumlichkeiten in der Nußbaumstraße 4.

Dort bin ich weiterhin montags von 8.30 bis 10.30 Uhr persönlich erreichbar – oder telefonisch unter der bekannten Nummer 07231/89156.

Wer möchte, darf auch gerne einfach ohne besonderen Anlass vorbeischauchen. Ich freue mich über Ihren Besuch.

Manuela Otto



„So gib doch deine Gnad zu Fried und Liebezbanden“

Am 27. Mai 1676 verstarb der Liederdichter Paul Gerhardt. In seine Lebenszeit fällt der gesamte Dreißigjährige Krieg, denn er wurde 1607 geboren. Bekannt wurde er weit über innerkirchliche Kreise hinaus durch volkstümlich gewordene Lieder, an erster Stelle „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, dann das Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippe hier“, das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ und vielleicht auch das Begräbnislied „Ich bin ein Gast auf Erden“.

In all seinen Liedern geht es darum, Glauben und Leben miteinander zu verbinden. Dabei kommen die Natur ebenso in den Blick wie Fragen des Zusammenlebens, der Gerechtigkeit und des Regierungsstils, aber auch Krankheit und Tod. Theologie war für ihn keine abgehobene Sache – sie musste sich im Alltag bewähren.

Der Tod war für ihn ein ständiger Begleiter: Mit 14 Jahren wurde er Vollwaise, und von seinen fünf Kindern erreichte nur eines das Erwachsenenalter.

Bekannt wurde Paul Gerhardt auch durch seine politische Standhaftigkeit. An der Berliner Nikolaikirche war er ein Pfarrer für die Menschen und mit den Menschen. Er genoss hohes Ansehen bei den führenden Vertretern des städtischen Bürgertums ebenso wie

bei Handwerkern und in der einfachen Bevölkerung. Auch zur Musikszene hatte er gute Kontakte.

Im Berliner Kirchenstreit setzte das brandenburgische Herrscherhaus gegen eine große Mehrheit der Bevölkerung mit politischem Druck die reformierte Konfession durch und griff in innerkirchliche Angelegenheiten ein. Paul Gerhardt sah darin die Gewissensfreiheit bedroht und folgte seinem Gewissen statt äußerem Zwang. Die Amtsenthebung war die Folge. Er wurde krank und starb schließlich als Pfarrer im sächsischen „Exil“ in Lübben im Spreewald.

Die erste Predigt zu dem Lied „Zieh ein zu deinen Toren“ fand bereits am Pfingstsonntag statt.

Weitere Predigten folgen:

- zu „Geh aus, mein Herz“ am 28. Juni
- zu „Befiehl du deine Wege“ am 12. Juli

Für den Gottesdienst am 2. August dürfen Sie sich ein Lied von Paul Gerhardt wünschen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einmal in Ihrem Gesangbuch zu blättern. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunsch bei Manuela Otto.

Zitate von Christian Bunnens in „Komponisten und Liederdichter des Evangelischen Gesangbuchs“, Göttingen 1999

Wolfgang Max

JUNI		
07. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst
14. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst Konfirmationsjubiläum; mit Pfarrer Schmidt
21. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
28. Juni 4. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max



JULI		
05. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	--.-- Uhr	Gottesdienst entfällt Festgottesdienst zum Jahresfest des Martin-Luther-Bundes (sh. S. 4)
12. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max
19. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst
26. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Salem

AUGUST		
02. August 9. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max

Herzliche Glück- und Segenswünsche

allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen.

Besonders grüßen wir unsere älteren Gemeindeglieder.

◆ JUNI

Hartmut Scheel	(82)
Johanna Hochmuth	(89)
Peter Treiber	(88)
Ingrid Indermark	(80)
Manfred Simolka	(92)

◆ JULI

Margarete Gengenbach	(92)
Sigrid Schneider	(71)
Doris Gengenbach	(86)

Es sind nur die Gemeindeglieder aufgelistet, die der Datenschutzerklärung zugestimmt haben.



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Verstorben

Gerhard Armbruster verstarb am 21. März 2026 im Alter von 97 Jahren. Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung fand am 16. April 2026.

- 2. Korinther 9, 6 -

Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

Wolfgang Härter verstarb am 17. April im Alter von 81 Jahren.

- Nähere Angaben zur Beisetzung folgen in der nächsten Ausgabe -



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Konfirmandentag Action und Spaß am Konfirmandentag

Haben Sie sich schon einmal Gedanken zum Beruf des Hirten gemacht? „Der Herr ist mein Hirte“ war das letzte Thema unseres Konfirmandentags am Samstag, den 21. März 2026. Die Ergebnisse dieses Tages wurden am Hirtensonntag (19.04.2026) im Gottesdienst präsentiert.

Zu Beginn arbeiteten wir in zwei Gruppen am Psalm 23. Mit Hilfe von Arbeitsblättern von Pfarrer Schmidt setzten wir uns mit den einzelnen Versen auseinander und überlegten, welche Botschaft dahintersteht. Anschließend kamen wir wieder zusammen, und die Ergebnisse wurden in eine Präsentation mit passenden Bildern eingefügt. Daraus entstand später die Predigt für den Hirtensonntag.

Im nächsten Schritt „übersetzte“ Pfarrer Schmidt den Psalm in unsere Jugendsprache, bevor wir ihn gemeinsam einübten und auswendig für den Gottesdienst vorbereiteten. Danach gestalteten wir in Gruppen eine Word-Cloud zum Thema „Hirte“ mit

ausgeschnittenen Begriffen aus Zeitschriften. Diese wurden später im Gottesdienstblatt verwendet.

Nach einer Mittagspause mit Hot Dogs, Getränken und Eis in der Eisdielen Bibiotone ging es weiter in den Sprungpark nach Remchingen, wo der Tag mit viel Spaß und Bewegung ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Grießer für das Essen sowie an Frau Mildner und Frau Striepen für den Fahrdienst!

Mila Otto



Ostergarten

Am 28. März haben wir im Rahmen unseres Reli-Samstags den Ostergarten der Pforzheimer Stadtmission besucht. Viele Gemeindeglieder aus allen Generationen – von jung bis alt – waren dabei, ebenso Gäste, die von Gemeindegliedern mitgebracht wurden. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Gemeinsam konnten wir die Ostergeschichte mit allen Sinnen erleben und uns auf eine besondere Art und Weise darauf einlassen. Es war ein eindrucksvoller und bewegender Vormittag, der uns die biblischen Ereignisse nahegebracht hat.

In einer fröhlichen und offenen Atmo-

sphäre hatten wir viel Freude miteinander und konnten Gemeinschaft erleben. Ein rundum gelungenes Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anne Otto





Konfirmation am 10. Mai

Am 10. Mai feierten wir in unserer Gemeinde die Konfirmation von Paulina Marx, Mila Otto, Jakob Mildner, Samuel Schweikart, Jonte Ahlers und Emma Griebner. In einem festlichen und sehr gut besuchten Gottesdienst wurden die Jugendlichen eingesegnet und bekräftigt damit ihr persönliches Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche.

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden war dieser Tag ein wichtiger Meilenstein auf ihrem Glaubensweg, der von Freude, Spannung und vielen besonderen Momenten geprägt war. Familie, Freunde und Gemeindemitglieder begleiteten sie dabei und sorgten für eine warme und feierliche Atmosphäre.

Besonders dankbar sind wir, dass die Konfirmation trotz der aktuellen Vakanz

in unserer Gemeinde stattfinden konnte. Samuel Schweikart und Jonte Ahlers gehören zur Gemeinde Karlsruhe und waren gemeinsam mit unserer Konfirmandengruppe Teil dieses besonderen Tages, was die Feier zusätzlich bereichert hat.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrer João Schmidt, der derzeit die Vakanzvertretung übernommen hat. Mit großer Wertschätzung und spürbarer Verbundenheit gestaltete er den Gottesdienst und führte die Gemeinde durch diesen besonderen Anlass. So wurde die Konfirmation zu einem gelungenen und stärkenden Fest für alle Beteiligten, das sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Anne Otto



Konzert „The crucifixion“ von John Stainer

Anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der evangelischen Kirche in Ispringen fanden sich die drei Kirchenchöre der evangelischen, katholischen und unserer lutherischen Kirche zusammen, um „Die Kreuzigung“ von Stainer aufzuführen.

Nach intensiven Proben seit dem Herbst 2025 war es am **29. März 2026** so weit: Wir führten das Werk in der evangelischen Kirche auf.

„Die Kreuzigung“ ist eine Passionsmusik mit Chorstücken und Soloparts für Tenor und Bass, begleitet von anspruchsvoller Orgelmusik.

Besonders beeindruckend ist der wortgewaltige, aussagestarke Text der Musikstücke. Trotz der Traurigkeit und des Ernstes der Kreuzigung schwingt stets eine Hoffnung und Einladung zu Jesus mit. Die Musik unterstützt dies auf eindrucksvolle Weise.

Mischa Kurth (Tenor) und Marc Hagmeier (Bass) sangen ihre Soloparts mit brillanten Stimmen.

Herr Eberhard Kölble begleitete die Passionsmusik mit virtuoser Fingerfertigkeit an der Orgel.

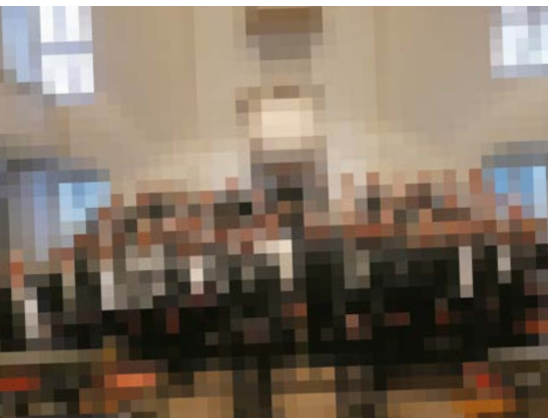
Ein großer Dank gilt auch den Dirigentinnen und Dirigenten Simone Hochmuth, Naoko Kamiyama, Martin Gengenbach und Bernhard Weichselmann, die mit viel Herzblut dieses Werk erarbeitet und mit uns Sängern und Sängern einstudiert haben.

Die Besucher konnten zwei Gemeindelieder – „Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist“ und „Ich will dich lieben, meine Stärke“ – mitsingen.

Beschlossen wurde das Werk mit einer andächtigen, vertiefenden Stille (ohne Applaus).

Die Aufführung wurde von Worten von Pfarrer Bergdolt umrahmt, der den Abend mit einem Segen beschloss.

Silvia Kautz



Übergemeindlicher Seniorenkreis

Zum ersten gemeinsamen übergemeindlichen Seniorenkreis durfte die Ispringer Gemeinde am 16. April Gäste aus den Gemeinden Landau, Stuttgart und Sperlingshof begrüßen. Nach einer musikalischen Begrüßung folgte eine Andacht von Pfarrer João Schmidt zum Wochenspruch aus 1. Petrus 1,3. Im Mittelpunkt stand dabei die Hoffnung, die Christus uns durch seine große Barmherzigkeit und seine Auferstehung von den Toten schenkt.

Im Anschluss gab es bei Kaffee und einer großen Auswahl an leckerem Kuchen Gelegenheit zu regem Austausch und guten Gesprächen untereinander.

In das Thema „Diakonie“ führte Frau Barbara Lux, Diakoniebeauftragte des Kirchenbezirks Süddeutschland aus Kaiserslautern, auf spielerische Weise mit einfachen Ja-Nein-Fragen ein. Danach übernahm Pfarrer E. Ramme aus Landau/Kaiserslautern den biblischen Teil. Er erläuterte, woher das Wort Diakonie stammt und wo es in der Bibel zu finden ist. Dazu las er verschiedene

Bibelstellen vor, unter anderem Matthäus 20,26–28 („Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener...“) sowie Matthäus 25,35ff („Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben...“). Auch die Bibeltexte zur Fußwaschung am Gründonnerstag wurden in diesem Zusammenhang genannt.

Eng verbunden mit der Diakonie ist der Begriff der Barmherzigkeit. Im abschließenden Austausch fragte Frau Lux: Was verstehen wir unter Barmherzigkeit? Genannt wurden unter anderem geduldig sein, zuhören und gnädig gegenüber anderen sein.

Mit einem Reisesegen und einem musikalischen Schlusstück verabschiedeten sich die Gäste und freuen sich bereits auf das nächste Treffen am 2. Juli in der Stuttgarter Gemeinde. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Raab, der den Gesang mit dem Klavier und den Liedern aus dem Gesangbuch unterstützte.

Manuela Otto



- ✦ Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, den 18. Juni 2026, 19.00 Uhr
Dienstag, den 30. Juni 2026, 19.00 Uhr
Donnerstag, den 16. Juli 2026, 19.00 Uhr
- ✦ Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
- ✦ Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
- ✦ Reli-Samstag: Samstag, den 04. Juli 2026, 10.00 Uhr
Ausflug „Himmelsglück“
- ✦ Frauenkreis: Mittwoch, den 17. Juni 2025, 15.00 Uhr
Donnerstag, den 02. Juli um 15.00 Uhr
übergemeindlicher Seniorenkreis in Stuttgart sh. S. 4
- ✦ Reli-Samstag Orga-Treffen: Donnerstag, den 11. Juni 2026, 19.00 Uhr

RELI-SAMSTAG
für Kinder von 4-12 Jahren
Christlichen Glauben kennenlernen & erleben

- Singen
- Malen & Basteln
- Spiele
- Biblische Geschichten hören
- Gemeinsames Mittagessen

Termine 2026

31. Januar Thema: Licht	28. März Ostergarten-Fest	04. Juli Ausflug Himmelsglück
28. Februar Thema: Ostern	09. Mai Thema: Der 1. Jünger	10. Oktober Thema: Erntedank

Termine Nov./Dez. folgen (Krippenspielproben)

10:30 - 12:30 Uhr

ev-luth. Gemeindesaal
Nußbaumstraße 4
(das große Haus hinter der Kirche)

Bitte anmelden:
07 23 1/8 06 7 4
Andrea Haas

- ◆ Pfarramt: Nußbaumstr. 4, 75228 Ispringen
pfarrbuero.ispringen@elkib.de
www.ispringen.elkib.de
- ◆ Gemeindebüro: besetzt und erreichbar
montags von 09.30 Uhr - 10.30 Uhr
07231/89156
- ◆ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)
07243 / 60 59 58 2// 0176 / 343 72 937
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de

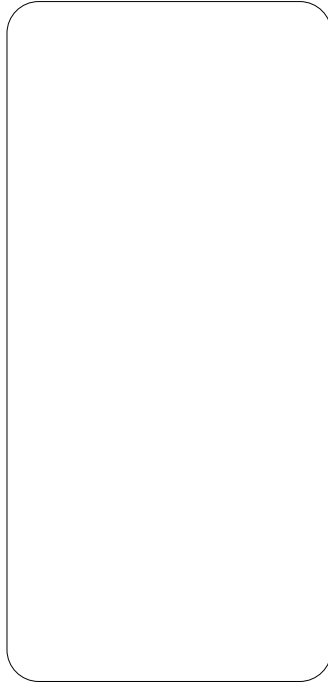


Pfr. Dr. João Carlos Schmidt ist vom 12. 07. – 07.08. in Urlaub
Vertretung für seelsorgerliche Notfälle und Bestattungen
hat Pfarrer i.R. Andreas Schwarz übernommen.
Telefonnummer: 0163 / 7157230
Termine für Bestattungen sollen erst nach Absprache
mit Pfarrer Schwarz festgelegt werden.

- ◆ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / 5 68 78 22
Herr Stefan Faaß 07231 / 8 16 36
Herr Martin Gengenbach 07231 / 8 04 97
Frau Sandra Grießer 07231 / 8 04 06
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / 8 29 90
Frau Anke Kautz 07231 / 8 80 51
Frau Manuela Otto 07231 / 8 92 53
Herr Matthias Otto pausiert

Kontakte Gemeindekreise

- ◆ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / 8 04 97
- ◆ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / 1 74 29 87
Martin Gengenbach 07231 / 8 04 97
- ◆ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / 8 06 74
- ◆ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / 8 92 53
- ◆ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / 1 74 29 87



Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie
ein nie versiegender
Bach.**

Amos 5,24